

Treffen des VfL Kloster 60 Plus

■ **Kirchlengern.** Die Gruppe „VfL Kloster 60 Plus“ trifft sich im Juli turnusgemäß am letzten Freitag im Monat, 29. Juli, um 19 Uhr im Sportlerheim des VfL Klosterbauerschaft. Es wird ein kleiner Imbiss gereicht werden, teilt Wolfram Wüllner, der Geschäftsführer des VfL Klosterbauerschaft mit.

Versammlung bei RW Kirchlengern

■ **Kirchlengern.** Die Mitglieder des FC Rot-Weiß Kirchlengern sind am 29. Juli zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Es stehen unter anderem Vorstandswahlen auf der Tagesordnung, teilt der Verein mit. Beginn der Versammlung ist um 19.29 Uhr im Vereinsheim.

Jugendliche Videospiele vertreiben Einbrecher

■ **Rödinghausen.** Am Samstagabend befanden sich zwei Jugendliche in einem Einfamilienhaus an der Handwerkerstraße, um dort Videospiele zu spielen. Während sie gegen 20.45 Uhr im Wohnzimmer am Computer saßen, um dort zu spielen, bemerkte einer der Jugendlichen leise Geräusche aus dem Bereich des Wohnzimmerfensters. „Er konnte im Augenwinkel eine Hand beobachten, wie diese durch das auf Kipp stehenden Fenster griff und augenschein-

lich versuchte, darüber das Fenster zu öffnen“, teilt die Polizei mit. Als die Person die beiden Jugendlichen bemerkte, ergriff der Unbekannte die Flucht.

Der flüchtige Mann ist etwa 50 bis 55 Jahre alt und hat eine Glatze. Er trug einen grauen oder weißen Bart und war mit einem schwarzen T-Shirt und einer braunen Jogginghose bekleidet. Zudem hatte er eine FFP2-Maske auf. Hinweise nimmt die Polizei unter Tel. (0 52 21) 88 80 entgegen.

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Kirchlengern

Meine Weibsbilder, Bildervon Gaby Köhler, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.00, Rathaus, Rathausplatz 1.

Gemeindebücherei, 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Ostermeiers Hof 1, Tel. 7 57 34 70.
Tanzgruppe der Landfrauen für alle – Geselliges Tanzen mit und ohne Partner, Hökenbrügger Weg 45, Kontakt: Beate Kipp 05223 760674, 19.00 bis 20.00.

Altenkreis Kirchlengern, 14.00, Seniorenzentrum Kirchlengern, Mittelacker 3.

Rathaus, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.00, Tel. 7 57 30.

Bürgerbüro, 8.00 bis 16.00, Rathaus, Tel. 7 57 30.

Rödinghausen

Caro Enax: Zeich-nen, Bilder und Zeichnungen, 8.00 bis 17.00, Haus des Gastes, Pemberville Platz 1, Tel. (05746) 9 48 -2 06.

Kino: Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter (ab 12 J.), El-

se-Lichtspiele, 19.30. **Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss** (ab 6 J.), Else-Lichtspiele, 17.00. **Telefon: Else-Lichtspiele (05226) 1 72 53**

Freibad Öffnungszeiten, 6.00 bis 17.00, Freibad Rödinghausen, Bruchmühlener Str. 53-55, Tel. (05226) 55 35.
Nordic-Walking, Trainingsstunden des Gemeindepportverbands, Treffpunkt an der „Futterwiese“, Neueinsteiger willkommen, allerdings wird um Voranmeldung gebeten. Ansprechpartnerin: Bärbel Schneider, Tel. (05746) 93 74 50, 15.30.

Rathaus, 8.00 bis 12.30, 13.00 bis 16.00, Heerstraße 2, Tel. (05746) 94 80.

Bürger- und Touristikservice, Bürgerservice Tel. 05746/948-112; Touristikservice, Tel. 05746/948-200, 8.00 bis 17.00, Haus des Gastes, Pemberville Platz 1.

Haus des Gastes, 8.00 bis 17.00, Pemberville Platz 1, Tel. (05746) 9 48 -2 06.

Polizei-Hund stoppt Gaffer bei Löscharbeiten

Auf einem Campingplatz stand ein Wohnwagen in Flammen. Die Polizei ermittelt.

■ Melle/Rödinghausen.

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei wurden am Samstag gegen 23.30 Uhr auf den Campingplatz am Ludwigsee alarmiert. Gemeldet worden war der Brand eines Wohnwagens. „Anwohner hatten zuvor ein Knallgeräusch wahrgenommen und beobachtet, wie der 50-jährige Bewohner sich aus seinem nun brennenden Wohnwagen rettete“, teilt die Polizei mit. Bei dem Mann wurden leichte Brandverletzungen diagnostiziert, aufgrund seiner Alkoholisierung wurde ihm im Krankenhaus eine Blutprobe entnommen. Ortsfeuerwehren aus Melle bekämpften die Flammen, weitere Wohnwagen und ein Pavillon wurden durch das Feuer in Mitleidenschaft gezogen. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf 60.000 Euro.

Zahlreiche Besucher und Bewohner des Campingplatzes fanden sich am Brandort ein. Um die Arbeit der Feuerwehr nicht zu behindern und

eine Gefahr durch explodierende Gasflaschen so gering wie möglich zu halten, erteilte die Polizei Platzverweise für den Einsatzort.

„Ein 52-jähriger Mann aus Verl und sein 27-jähriger Sohn aus Rheda-Wiedenbrück, beide erheblich alkoholisiert, behinderten die Löscharbeiten und kamen den Platzverweisen nicht nach“, teilt die Polizei mit. Schlussendlich griffen die beiden Männer die Einsatzkräfte der Polizei tötlich an, dabei wurde eine 27-jährige Beamtin leicht verletzt. Die Polizei setzte Pfefferspray ein. Den 27-jährigen Mann aus Rheda-Wiedenbrück stoppte der Einsatz eines Diensthundes. Dem Polizeigewahrsam zugeführt. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Osnabrück wurden ihnen Blutproben entnommen. Die Männer erhalten Strafanzeigen wegen des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte, der Sohn zusätzlich wegen Körperverletzung.



Dieses Jahr findet auch wieder der Treckerkorso durch Häver statt.

Foto: Privat

Großes Fest für Freunde der Traktoren

Nach zwei Jahren Pause freuen sich die Schlüterfreunde OWL auf die Ausrichtung des 7. Feldtags in Kirchlengern. Neben dem Treckerkorso gibt es auch eine Zeltfete und einen Kunsthandwerkermarkt.

Florian Finke

■ **Kirchlengern.** Mitte August kann in Kirchlengern endlich wieder das beliebte Treffen der Schlüterfreunde stattfinden. Zahlreiche Traktorenfreunde aus ganz Deutschland und sogar der Schweiz haben sich angekündigt. „2019 haben wir angefangen das Treffen für 2020 zu planen. Dann folgten zwei Absagen aufgrund der Corona-Pandemie. Jetzt freuen wir uns einfach nur, dass wir die ganzen Planungen in die Tat umsetzen können“, erklärt Christiane Lindenschmidt von den Schlüterfreunden OWL. Die Feierlichkeiten finden am 20. und 21. August auf dem Schlüterhof in Häver statt.

Die Geschichte des mittlerweile 120 Mitglieder starken Vereins begann aus einer losen Interessengemeinschaft im Jahr 2009: „Wir sind mit 25 Mitgliedern gestartet, haben 2009 unseren ersten Feldtag auf die Beine gestellt und sind aufgrund der stark anwachsenden Mitgliederzahl im Januar 2012 zu einem eingetragenen Verein geworden. Mittlerweile haben wir uns in der Szene einen wirklichen Namen gemacht und sind wirklich bekannt. Darauf sind wir schon

stolz“, ergänzt die Organisatorin.

Seit vergangenem Samstag steht auch der bekannte Traktor aus Strohballen unterhalb des Hüller-Kreuzes in Kirchlengern. „Das ist für uns der Start in die Endphase der Vorbereitungen“, erklärt der 1. Vorsitzende des Vereins, Hartmut Lindenschmidt.

Die Schlüterfreunde OWL, – im Dezember 1993 schloss übrigens das letzte Schlüterwerk zur Produktion der bekannten Traktoren – haben zu ihrem 7. Feldtag erneut ein

buntes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. „Am Samstag, 20. August, findet der mittlerweile sehr bekannte Treckerkorso durch Häver statt. Los geht es um 17 Uhr. Anmeldungen nehmen wir weiterhin gerne entgegen“, teilen die Organisatoren mit.

Am Abend findet mit DJ Ralf von den bekannten Crazy DJs, der extra aus Bayern anreist, das Zeltfest statt, berichtet Hartmut Lindenschmidt. Am Sonntag beginnt um 10 Uhr der Feldgottesdienst. An dem Tag öffnet dann ebenfalls der

Bauern- und Kunsthandwerkermarkt mit über 50 Ständen. „Wir wollen das Fest für alle interessant machen. Früher fand ich es selbst doof, dass es nur um Traktoren ging. Durch den Markt, der durch Kunsthandwerker aus ganz Deutschland überhaupt erst lebendig wird, haben wir uns breiter aufgestellt. Ein Besuch soll sich für jeden lohnen“, sagt Christiane Lindenschmidt.

Weiterhin werden Tanzgruppen des TV Häver für die Unterhaltung sorgen und auch für die kleinsten Besucher ist

mehr als gesorgt. Ponyreiten und das Klettern auf Strohhallen sind möglich. Zudem können die Kinder beim Fest der Schlüterfreunde natürlich auch einen „Treckerführerschein“ erwerben.

„Wir freuen uns auf jeden Besucher. Dabei ist es egal, welches Modell als Traktor gefahren wird oder ob überhaupt ein Traktor im Besitz ist. Ein Fest für alle soll es werden. Das haben wir uns auf die Fahne geschrieben. Wir sind voller Vorfreude“, ergänzen die Organisatoren.



Die Schlüterfreunde OWL freuen sich auf das Treffen der Traktorenfreunde, das zuletzt zweimal ausfallen musste.

Foto: Florian Finke

Genauer Termin für Wiedereröffnung unklar

Die Sparkasse im niedersächsischen Teil von Bruchmühlen ist seit knapp einem halben Jahr geschlossen.

Niklas Krämer

■ **Rödinghausen/Melle.** Im Februar wurden Geldautomaten in der Meller Sparkasse im niedersächsischen Teil von Bruchmühlen gesprengt. Seitdem ist die Dependence geschlossen, Kundinnen und Kunden stehen vor Holzplatten. Sie müssen, etwa für eine Finanzberatung oder um Geld abzuholen, auf andere Filialen ausweichen. Klar ist, dass die Kreissparkasse Melle die Filiale wieder öffnen will. „Wir halten am Standort fest“, hatte Kreissparkassen-Sprecher Klaus Wienke mehrfach betont.

Unklar ist aber noch, wann genau die Wiedereröffnung sein wird. Die Suche nach Handwerkern ist aktuell schwierig. Wienke schätzt, dass die Dependence Anfang 2023 wieder ihre Türen öffnen werde. „Genauer können wir es

zurzeit nicht sagen“, sagt Wienke. „Es wird für unsere Kunden wieder SB-Geldautomaten geben, die über eine moderne Sicherheitstechnik ver-

fügen.“ Die genaue Platzierung der Automaten müsse man prüfen.

Für Bruchmühlener dürfte das eine gute Nachricht sein:

Dann könnten sie im Ort wieder Bargeld in einem Geldinstitut abholen. Denn die zweite Sparkassen-Filiale im Ort, an der Bruchstraße, wurde im Mai

ebenfalls von Automaten-Gangstern aufgesucht. Nach der Sprengung entstanden große Schäden, der Standort ist seitdem ebenfalls geschlossen. Die Sparkasse Herford hatte aber mitgeteilt, dass die Filiale wieder öffnen soll. In der Diskussion steht noch, ob der Standort wieder mit Geldautomaten ausgestattet werden kann. Für den Bänder Ortsteil Dünne hatte die Sparkasse Herford gerade entschieden, den dortigen Geldautomaten aus Sicherheitsgründen abzubauen.

Unterdessen hat die Polizei die mutmaßlichen Täter wohl gefasst. Ermittler aus den Belgien, Deutschland und den Niederlanden haben Ende Juni eine Sprengstoffbande hochgenommen. Den 17 Verdächtigen werden 22 Taten vorgeworfen. Ausgangspunkt der Ermittlungen war die Sprengung in Bruchmühlen.



Unverändertes Bild: Die Sparkasse im niedersächsischen Teil von Bruchmühlen ist nach der Automaten-Sprengung weiterhin geschlossen.

Foto: Niklas Krämer